



Berner
Fachhochschule



Soziale Sicherheit

Alle Weiterbildungsangebote im Überblick

Impulse für Ihre Berufspraxis

- 2 Im Zuge der sich wandelnden Lebens- und Erwerbsformen, neuer Technologien und neuer Prinzipien steht das System der Sozialen Sicherheit vor grossen Herausforderungen. Als Fachperson benötigen Sie vertieftes und aktuelles Wissen über diese Zusammenhänge und besonders über das Zusammenspiel verschiedener Teilsysteme der Sozialen Sicherheit, wie die Sozialversicherungen und die Sozialhilfe. Zudem müssen Sie in der Lage sein, dieses Wissen zu nutzen, indem Sie zum Beispiel Sozialleistungen erschliessen, Menschen fundiert beraten oder ihre Potenziale abklären.

Wir bieten unsere erfolgreichen Weiterbildungen zu den Themen Sozialberatung, Sozialhilfe und Sozialversicherungen in Kooperation mit der Hochschule Luzern an. Wir freuen uns, Ihnen hier ein attraktives und gut kombinierbares Angebot präsentieren zu können.

Berufliche und soziale Integration sind zentrale Ziele der Sozialen Arbeit im Sozialen Sicherungssystem. Mit unseren Weiterbildungs-, Qualifizierungs- und Dienstleistungsangeboten möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihren anspruchsvollen Auftrag mit hoher Professionalität zu erfüllen.

Sie wollen Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Tätigkeitsfeld der Opferhilfe weiterentwickeln? Auch in diesem Bereich bieten wir Ihnen ein interdisziplinäres Angebot zum Aufbau und zur Erweiterung der Alltagspraxis.

Details zu den Fachkursen und Studiengängen finden Sie unter bfh.ch/soziale-sicherheit. Wir freuen uns, wenn Sie in unseren Angeboten etwas entdecken, das Sie anspricht.

Gerne stehen wir Ihnen für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Berner Fachhochschule



Prof. Dr. Pascal Coullery
Dozent
Dr. iur.
pascal.coullery@bfh.ch



Prof. Dr. Tobias Fritschi
Dozent
Dr.ès.sc., Sozioökonomie
tobias.fritschi@bfh.ch

Hochschule Luzern



Cathrin Habersaat
Verantwortliche und Dozentin Kompetenzzentrum Soziale Sicherung
Sozialarbeiterin BSc, MAS in social law
cathrin.habersaat@hslu.ch



Melanie Studer
Dozentin Kompetenzzentrum Soziale Sicherung
Dr. iur. Anwältin
melanie.studer@hslu.ch



Prof. Dr. Simon Steger
Dozent
Dipl. Sozialarbeiter MSc
simon.steger@bfh.ch



Prof. Peter Mösch Payot
Dozent Kompetenzzentrum Soziale Sicherung
lic. iur. LL.M.
peter.moesch@hslu.ch

HSLU Hochschule
Luzern

4 Unser Weiterbildungsangebot im Überblick

6 Fachkurse

- Sozialberatung
- Beratung von jungen Erwachsenen
- Beratung von Menschen mit psychischen Problemen
- Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Sozialhilfeverfahren
- Sozialversicherungsrecht
- Innovative Arbeitsintegration
- Potenzialabklärung bei Migrant*innen
- Opferhilfe

9 Certificate of Advanced Studies (CAS)

- Sozialberatung
- Soziale Sicherheit
- Sozialhilferecht
- Opferhilfe
- Befähigungsorientierte Integration

10 Kurse

- Einführung Sozialhilfe
- Einführung Sozialversicherungsrecht
- Sozialversicherungskennntnisse für Sachbearbeitende
- Ansprüche gegenüber der Invalidenversicherung
- Ansprüche gegenüber Pensionskassen
- Ansprüche auf Ergänzungsleistungen
- Selbst- und Ressourcenmanagement

11 Weitere Informationen

- Kontakt Studienorganisation
- Anmeldung
- Zulassung
- Newsletter
- LinkedIn



Wie beurteilen Sozialarbeitende ihre Beratungskompetenz?

Ein an der BFH entwickeltes Inventar gliedert die Beratungskompetenz in fünf Dimensionen. Mit Hilfe des Online-Instruments können Sie Ihre Stärken und Schwächen ermitteln.

Seite 8



Unser Weiterbildungsangebot im Überblick

4




Im CAS Soziale Sicherheit lernen Sie anhand konkreter Lebenssituationen, wie Sie für Klient*innen Leistungen aus verschiedenen Systemen erschliessen und koordinieren. Dieses Know-how ist bei der immer komplexer werdenden Praxis unentbehrlich. Der CAS ist anrechenbar an einige MAS-Studiengänge. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich.

Der CAS Sozialberatung erweitert Ihre methodischen Fähigkeiten in der Beratung. Sie erlernen neue Handlungsoptionen für die Beratungstätigkeit mit bestimmten Zielgruppen. Die einzelnen Fachkurse können auch unabhängig vom CAS besucht werden.

Im CAS Sozialhilferecht verbinden Sie Ihr praxisbezogenes sozialarbeiterisches Wissen mit den notwendigen juristischen Kenntnissen zum materiellen Sozialhilferecht.

Im Fachkurs und im CAS Opferhilfe erwerben Sie Kompetenzen zur Beratung und Unterstützung von Opfern gemäss Opferhilfegesetz (OHG).

Im CAS Befähigungsorientierte Integration lernen Sie, wie Sie durch systematische Abklärung, Coaching und Vermittlung in wirkungsvolle Angebote die Befähigung von Erwerbslosen und Migrant*innen fördern und damit eine erfolgreiche (Re)Integration ermöglichen.

A portrait of Sarina Schönberg, a woman with long, dark, wavy hair, wearing a white lace cardigan over a black top. She is sitting at a wooden table with her hands resting on it. The background is a light-colored wall with a circular light fixture.

«Ich wollte meine Beratungsmethoden sowie Praxis auffrischen und Neues erlernen. Der CAS Sozialberatung hat mich zudem für die Vielfältigkeit unserer Zielgruppe sensibilisiert. Ich investiere heute mehr in die Vorbereitung einer Beratung und kann diese besser auf mein Gegenüber zuschneiden, was sich in herausfordernden Situation auszahlt.»

Sarina Schönberg, Sozialarbeiterin, Sozialdienst der Stadt Bern

Fachkurse

6 Sozialberatung

Die Beratung in Institutionen der Sozialen Sicherheit ist anspruchsvoll: Sie ist von rechtlichen Bestimmungen geprägt, und die Klient*innen haben unterschiedliche Erwartungen, Motivationslagen und Kompetenzen. Sozialberatung ist eine bestimmte Art der Interaktion und Kommunikation zwischen Sozialarbeitenden und Klient*innen. Dabei setzen Fachpersonen gezielt Methoden ein, um in ihrem Handlungsfeld die Kompetenz und Motivation der Klient*innen zu fördern, Ressourcen zu erschliessen und das Netzwerk zu koordinieren.

6 Kurstage

Sozialversicherungsrecht

Der Fachkurs Sozialversicherungsrecht ermöglicht es Ihnen, einen eigenen sozialversicherungsrechtlichen Schwerpunkt zu setzen. Sie besuchen zuerst den Kurs Einführung Sozialversicherungsrecht (4 Tage) und erwerben dabei wichtige Grundlagen zu den Sozialversicherungen. Danach haben Sie die Möglichkeit, aus einem Kursangebot zwei Kurse (jeweils 2 Tage) zu wählen, und somit Ihre thematischen Prioritäten profildbildend zu nutzen.

8 Kurstage

Sozialhilfeverfahren

In der Praxis der Sozialhilfe sind Sozialarbeitende oft massgeblich am Sozialhilfeverfahren beteiligt. Sowohl aus rechtlicher als auch aus sozialarbeiterischer Sicht ist es wichtig, dass Sozialhilfegesuche fachlich und sachlich korrekt, klar und nachvollziehbar bearbeitet werden. Der Fachkurs kombiniert praxisbezogenes sozialarbeiterisches mit juristischem Wissen.

12 Kurstage

Der Fachkurs Sozialberatung wird ergänzt von den folgenden drei Fachkursen, welche sich gezielt mit verschiedenen Klient*innengruppen beschäftigen:

Beratung von jungen Erwachsenen

Der Fachkurs unterstützt Fachleute, junge Erwachsene kompetent und angemessen zu beraten und zu unterstützen.

6 Kurstage (davon 4 Präsenztage)

Beratung von Menschen mit psychischen Problemen

Der Fachkurs unterstützt Fachleute, Menschen mit psychischen Problemen kompetent und angemessen zu beraten und zu unterstützen.

6 Kurstage (davon 4 Präsenztage)

Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund

Der Fachkurs unterstützt Fachleute, Menschen mit Migrationshintergrund kompetent und angemessen zu beraten und zu unterstützen.

6 Kurstage (davon 4 Präsenztage)



Innovative Arbeitsintegration

Wir vermitteln Ihnen ein breites Wissen aus der aktuellen Praxis und Forschung im Bereich berufliche und soziale Integration. Sie lernen Arbeitsinstrumente zur Fallanalyse und Triage kennen. Sie erwerben praktische Erfahrungen mit der Coaching-Methode. Sie lernen die nachhaltigen Wirkungen von Angeboten der beruflichen und sozialen Integration bei verschiedenen Zielgruppen kennen und setzen sich mit den Möglichkeiten zur Befähigung der Klientel auseinander. Der Kurs wurde gemeinsam mit Praktiker*innen aus der beruflichen und sozialen Integration entwickelt.

6 Kurstage

Potenzialabklärung bei Migrant*innen

In jüngster Zeit werden vermehrt Potenzialanalysen und Verfahren zur Kompetenzerfassung bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen durchgeführt; mehrere gesellschaftliche und politische Entwicklungen haben dies begünstigt:

- aktuelle Flüchtlingsbewegungen
- politische Vorstösse zur Reduktion der Personenfreizügigkeit, wie die Annahme der Masseneinwanderungsinitiative und die Umsetzung des Inländer-vorranges
- Förderinitiativen des Bundes im Bereich Integration (Integrationsagenda 2018)
- Fachkräftemangel

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) stellt seit Januar 2020 von der BFH, der socialdesign ag und AOZ entwickelte Instrumente zur Potenzialabklärung zur Verfügung. Diese sind von Praktiker*innen mitentwickelt und in sechs Kantonen in der Schweiz pilotiert worden. Im Fachkurs wird das Know-how zur Anwendung der Instrumente und zur Weiterverwendung der Ergebnisse vermittelt.

6 Kurstage

Opferhilfe

Der Fachkurs bietet eine umfassende Einführung in das Arbeitsgebiet der Opferhilfe. Ausgehend vom Auftrag und den Mitteln des Opferhilfegesetzes werden folgende Themen miteinander verbunden:

- Erschliessung finanzieller Ansprüche von Opfern
- Gewalterfahrung und biopsychosoziale Auswirkungen
- Opferhilfe als interdisziplinäre Aufgabenstellung
- Case Management in der Opferhilfe
- Rechtliche Grundlagen

15 Kurstage



Wie beurteilen Sozialarbeitende ihre Beratungskompetenz?

Ein an der BFH entwickeltes Inventar zur Beratungskompetenz in der Sozialen Arbeit gliedert die Beratungskompetenz in fünf Dimensionen. Mit Hilfe eines Online-Instruments können Sozialarbeitende ihre Stärken und Schwächen ermitteln.



Die Beratung von Menschen in herausfordernden Lebenslagen ist eine der wichtigsten Aufgaben Sozialer Arbeit. Obwohl sich die Beratungskompetenz durch zwischenmenschliche Qualitäten auszeichnet, ist es möglich diese Kompetenz empirisch zu erfassen und zu analysieren. Durch das Erfassen der entsprechenden Kompetenzen können Sozialarbeitende beispielsweise ihre Stärken und Schwächen reflektieren oder ihren Aus- und Weiterbildungsbedarf bestimmen.

Von der Selbsteinschätzung zum objektiven Inventar

Zu diesem Zweck hat ein Team der Berner Fachhochschule BFH das «Inventar zur Beratungskompetenz in der Sozialen Arbeit» (IBK) entwickelt. Es erfasst das Potenzial von Sozialarbeitenden, eine beraterische Interaktion mit Klientinnen und Klienten in konkreten Situationen zu gestalten, um sie bei der Lösung ihrer Probleme zu unterstützen. Das Inventar stützt sich auf die Selbsteinschätzung von annähernd 500 Sozialarbeitenden, die in ihrem Berufsalltag in verschiedenen Handlungsfeldern Menschen beraten. Die darauf basierenden Analysen zeigen, dass die Beratungskompetenz aus folgenden fünf Dimensionen besteht:

- **Emotionale Unterstützung**, um eine vertrauensvolle und empathische Arbeitsbeziehung zu Klientinnen und Klienten einzugehen.
- **Klärungshilfe**, um die Klientinnen und Klienten ausgehend von der subjektiven Deutung ihrer Situation, ihren Werten und Zielen zu unterstützen.
- **Lösungshilfe**, um Klientinnen und Klienten bei der Veränderung eines problematischen Ist-Zustandes in einen wünschenswerten Soll-Zustand zu unterstützen.
- **Bewältigungshilfe**, um Klientinnen und Klienten in einer schwierigen Lebenssituation im Streben nach einem emotionalen Gleichgewicht zu unterstützen.
- **Vernetzung**, um das Netzwerk von Beteiligten zu koordinieren und den Klientinnen und Klienten entsprechendes Wissen zu vermitteln.

Online-Fragebogen für Fachpersonen

Mit dem IBK liegt nun für Sozialarbeitende ein kurzes, mit geringem Zeitaufwand zu bearbeitendes Instrument zur Selbstbeurteilung der eigenen Beratungskompetenz vor. So können Fachpersonen ermitteln, wie kompetent sie sich in ihrem Berufsalltag in der Ausübung verschiedener Beratungstätigkeiten fühlen, und haben die Möglichkeit, sich mit den Studienteilnehmenden zu vergleichen. Im Fachkurs Sozialberatung (siehe S. 6) wird das IBK eingesetzt, um mit den Teilnehmenden individuelle Kursziele zu entwickeln.

Den Online-Fragebogen finden Sie unter bfh.ch/ibk

Autor: Prof. Dr. Simon Steger, Dozent, Institut Organisation und Sozialmanagement

Certificate of Advanced Studies (CAS)

CAS Sozialberatung

Die Beratung in Institutionen der Sozialen Sicherheit ist anspruchsvoll. Sie ist vom jeweiligen Auftrag der Organisation geprägt und die Klient*innen haben unterschiedliche Erwartungen, Motivationen und Fähigkeiten. Der CAS-Studiengang unterstützt Fachleute, Menschen in schwierigen Lebenslagen kompetent und angemessen zu beraten und zu unterstützen.

18 Studientage

CAS Soziale Sicherheit

Sie erwerben ein für die Praxis relevantes, vertieftes Wissen zu Sozialversicherungen, Sozialhilfe, Arbeits- und Ausländerrecht. Sie lernen dieses Wissen mit dem Subsidiaritätsprinzip zu verknüpfen und sind in der Lage, Ihren Klient*innen Leistungen aus verschiedenen Systemen zu erschliessen.

22 Studientage, hslu.ch/c171

CAS Sozialhilferecht

Sie lernen, Ihr praxisbezogenes sozialarbeiterisches Wissen mit den notwendigen juristischen Kenntnissen zu verbinden. Unsere Dozent*innen vermitteln Ihnen zudem ausgewählte Inhalte zum materiellen Sozialhilferecht und zu typischen Schnittstellen im Privat- und Sozialversicherungsrecht.

22 Studientage, hslu.ch/w177

CAS Opferhilfe

Komplexe Fälle in der Opferhilfe fordern viel von den beteiligten Fachleuten. Die Opfer sind in einer ausserordentlichen Lebenslage, geprägt von psychischen Belastungen und Verlusterfahrungen, oft verbunden mit finanziellen Bürden. Bei ihrer Beratung müssen Sie psychosoziale Unterstützung, sachgerechte Information und effiziente Ressourcenerschliessung verknüpfen. Das erfordert Rechts- und Sachkenntnisse für die Vertretung der Interessen der Klient*innen sowie Kenntnisse psychischer Prozesse bei Menschen, die von Gewalt betroffen sind.

23 Studientage

CAS Befähigungsorientierte Integration

Die Herausforderungen auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt – Fachkräftemangel, Digitalisierung, Flexibilisierung – stellen hohe Anforderungen an die Integrationsarbeit im Rahmen der Systeme der Sozialen Sicherheit. Dabei kommt der Qualifizierung von Personen ohne in der Schweiz anerkannten Bildungsabschluss eine zunehmende Bedeutung zu. Der CAS Befähigungsorientierte Integration basiert auf dem Befähigungsansatz und leitet Sie an, individuelle Integrationsprozesse auf neue Weise und umfassend zu betrachten. Ihre Arbeit richtet sich damit auf Arbeitsmarkt, Bildung und soziale Integration aus.

18 Studientage



10 Einführung Sozialhilfe

Erwerben Sie die Fachkompetenz, um die Aufgaben in einem Sozialdienst oder an der Schnittstelle zur Sozialhilfe erfolgreich wahrnehmen zu können.

3 Kurstage

Einführung Sozialversicherungsrecht

Um Ansprüche an Sozialversicherungen feststellen und auslösen zu können, braucht es einen guten Überblick über das System und die aktuellen Entwicklungen.

4 Kurstage

Sozialversicherungskennntnisse für Sachbearbeitende

Der Kurs vermittelt die nötigen Grundlagen und Kenntnisse, damit Sachbearbeitende im Sozialversicherungsbereich Aufgaben selbstständig erledigen und die Sozialarbeitenden wirksam unterstützen können.

3 Kurstage

Ansprüche gegenüber der Invalidenversicherung – Auswirkungen der Revision des IVG 2022

Der Kurs vermittelt das relevante Wissen zum Prozess und den Leistungen, insbesondere auch rund um die berufliche Eingliederung sowie zu den Renten. Ein besonderes Gewicht liegt auf der per 1.1.2022 in Kraft getretenen Revision des IVG.

2 Kurstage

Ansprüche gegenüber Pensionskassen

Der Kurs vermittelt die wesentlichen rechtlichen Grundlagen zu Ansprüchen gegenüber der beruflichen Vorsorge. Weiter werden an Praxisfällen und wichtigen Gerichtsentscheiden Fragen zum Vorgehen behandelt.

2 Kurstage

Ansprüche auf Ergänzungsleistungen

Der Kurs vermittelt die wesentlichen Grundlagen zu Anspruchsvoraussetzungen, Bedarfsberechnung und Leistungsarten für die Ergänzungsleistungen.

2 Kurstage

Selbst- und Ressourcenmanagement

Produktiv denken, wirksam arbeiten, entspannt leben – reflektieren Sie Ihre Arbeitsmethodik sowie Ihr Zeit- und Ressourcenmanagement.

3 Kurstage



Weitere Informationen

Kontakt Studienorganisation

Petra Isenschmid
petra.isenschmid@bfh.ch
Telefon +41 31 848 35 31

Anmeldung

Ein Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie beim entsprechenden Angebot unter bfh.ch/soziale-sicherheit

Zulassung

CAS

Für die Zulassung zu unseren CAS-Studiengängen sind ein Hochschulabschluss (Uni, ETH, FH, PH), ein Weiterbildungszertifikat einer eidgenössisch anerkannten Hochschule oder ein eidgenössisch anerkannter Abschluss einer Höheren Fachschule (HF) sowie in jedem Fall zwei Jahre Berufserfahrung Voraussetzung.

Personen, die nicht über einen oben erwähnten Abschluss verfügen, bieten wir ein «sur dossier»-Verfahren an: Mit dem erfolgreichen Besuch des Kurses «Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten am Departement Soziale Arbeit» können auch sie den Zugang zu Studiengängen auf Hochschulniveau erlangen.

Fachkurse und Kurse

Die einzelnen Fachkurse und Kurse können von allen interessierten Personen besucht werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.

Ausführliche Informationen finden Sie unter bfh.ch/soziale-arbeit/zulassung

Newsletter

Möchten Sie weiter auf dem Laufenden bleiben?
Abonnieren Sie unseren Newsletter:
bfh.ch/soziale-arbeit/aboservice



LinkedIn

Folgen Sie unserer Seite auf LinkedIn:
linkedin.com/showcase/bfh-soziale-arbeit/



Rechtlicher Hinweis:

Die vorliegende Broschüre dient der allgemeinen Orientierung. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend. Überdies bleiben Änderungen vorbehalten.

8000 Exemplare, August 2022

Berner Fachhochschule

Soziale Arbeit

Weiterbildung

Schwarztorstrasse 48

3007 Bern

weiterbildung.soziale-arbeit@bfh.ch

bfh.ch/soziale-arbeit/weiterbildung